

XXIV. GP.-NR**9286 /J****Anfrage****20. Sep. 2011****der Abgeordneten Mag. Johann Maier****und GenossInnen****an die Bundesministerin für Inneres****betreffend „Rodel- und Bobunfälle in der Wintersaison 2010/2011“**

Medienberichten zufolge haben in den letzten Jahren gerade Rodelunfälle zugenommen. Es wurde von Toten und schwer Verletzten berichtet.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele **Rodel- und Bobunfälle** gab es in den Saisonen 2009/2010 und 2010/2011 (Aufschlüsselung auf Jahre und auf Bundesländer)?
2. Wie viele Personen wurden bei **Rodel- und Bobunfällen** in den Saisonen 2009/2010 und 2010/2011 verletzt und wie viele wurden getötet (Aufschlüsselung jeweils auf Jahre und Bundesländer)?
3. Wie viele Personen aus EU-Mitgliedsstaaten und wie viele aus Drittstaaten waren in der letzten Saison von Rodel- und Bobunfällen betroffen und wurden dabei verletzt oder getötet (Aufschlüsselung nach EU-Staaten und Drittstaaten)?
4. Welche **Altersgruppen** waren nach den vorliegenden Zahlen in der Saison 2010/2011 von Personen besonders betroffen und wurden dabei verletzt oder getötet (Altersrisikogruppen)?
5. Welche **Verletzungsmuster** gab es in diesen Saisonen bei diesen Rodel- und Bobunfällen?
Welche kamen am häufigsten vor?
Welche Körperteile wurden am häufigsten verletzt?
Wie haben sich die Verletzungsmuster in den letzten Jahren entwickelt?

6. Wie viele Rodel- und Bobunfälle fanden 2010/2011 unter „**Alkoholeinfluss**“ statt (z.B. Firmenausflüge)?
7. In wie vielen Fällen wurden in dieser Saison bzw. im Jahr 2010 nach Rodel- und Bobunfällen von Personen **gerichtliche Strafanzeigen** (z.B. wegen Körperverletzung) erstattet (Aufschlüsselung nach Bezirks- und Landesgerichte bzw. Bundesländer)?
8. Wie wurden diese gerichtlichen Strafanzeigen nach Kenntnis des Ressorts erledigt? In wie vielen Fällen kam es zu einer strafrechtlichen Verurteilung (Jeweils Aufschlüsselung nach Bezirks- und Landesgerichte bzw. Bundesländer)?

A. Jm. R. K. Ludwig
Kollagen
Er. Kreiner